Mitteilung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **6 (1956)**

Heft 11

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ersichtlich ist, setzt sich diese im übrigen gleichmässig verteilte, nur randwärts etwas aufgelockerte Pigmentanhäufung aus einzelnen mehr oder weniger polygonförmigen Bezirken - im ganzen etwa 60 - zusammen, die voneinander durch schmale, helle Zonen geschieden sind. Diese Teilflecken gliedern sich ihrerseits in kleinere, längliche Pigmenthäufchen, die in der Mitte des ganzen Gebildes ungefähr parallel zum Flügelaussenrand, gegen die äussere Begrenzung senkrecht zur Fleckenumrandung orientiert sind, in diesem Bereich sich jedoch bäumchenartig verästeln. Doch auch im Innern des Pigmentfleckens lassen sich bei genauerer Beobachtung zahlreiche Anastomosen der dichtgepackten langgestreckten Farbstoffansammlungen bemerken. - Der Falter, der aus dieser sonderbaren Puppe resultierte, zeigte indessen keinerlei Färbungs- oder Zeichnungsanomalien.

Adresse des Verfassers: Dr. F. Benz, Binningen (BL)

Zum 31. Insekten- Kauf- und Tauschtag

Die diesjährige Insektenbörse in Basel, die am 14. Oktober stattfand, wickelte sich im üblichen Rahmen ab und darf wieder als schöner Erfolg gebucht werden. Der Aufmarsch der auswärtigen Gäste setzte bereits am Nachmittag des Vortages ein, und gegen Abend sollen, entgegen der bisherigen Gepflogenheit, bereits verschiedene "Transaktionen" abgeschlossen worden sein.

Als der Berichterstatter am Sonntagmorgen um 8 Uhr 30 das Börsenlokal betrat, herrschte schon ein lebhaftes Treiben und vor 9 Uhr strömten die Besucher scharenweise in den St.Albansaal. Bald waren sämtliche Tische besetzt!

Das Lepidopterenmaterial war reichlich und in guter Qualität vorhanden, doch fehlte es auch nicht an sogenannten "Ladenhütern", besonders bei gewissen Palaearkten und Exoten, die zum Teil ein respektables Alter aufwiesen. Bei den Coleopteren, die übrigens nicht so stark vertreten waren wie in früheren Jahren, zeigten die exotischen Riesen die grösste Anziehungskraft, während selbst gute Europäer eher vernachlässigt wurden.

Nach der Börse, die den ganzen Vor- und den grössten Teil des Nachmittags in Anspruch nahm, fand ein gemütlicher Abend statt, der viele Teilnehmer bis tief in die Nacht beisammenhielt. Brt.

Erschienen am 27. 11. 1956

Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel

Verantwortliche Redaktionskommission: Dr. H. Beuret, Redaktor, Dr. F. Benz, R. Wyniger

Textdruck: Stehlin & Co., Basel, Lichtpausanstalt-Druckerei

Copyright by Entomologische Gesellschaft Basel